

Anlage zum Antrag auf finanzielle Zuwendung der Gemeinde Oststeinbek

Antragsteller/in:

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

im Rahmen der Bearbeitung Ihres Antrages werden personenbezogene Daten verarbeitet.

Hierbei handelt es sich um

- Name und Vorname der antragstellenden Person (z.B. der/des Vereinsvorsitzenden, Kassenwart/in u.ä.)
- ggf. Adresse der antragstellenden Person, sofern keine offizielle Vereinsadresse vorhanden
- ggf. E-Mail-Adresse der antragstellenden Person, sofern keine offizielle Vereinsadresse vorhanden
- ggf. Telefonnummer der antragstellenden Person
- ggf. Bankverbindung der antragstellenden Person, sofern kein Vereinskonto vorhanden.

Zweck der Verarbeitung

Die Gemeinde Oststeinbek vergibt auf freiwilliger Basis Zuwendungen gemäß den Richtlinien für Zuwendungen der Gemeinde Oststeinbek, in Kraft getreten am 01.01.2017. Zur Bearbeitung der entsprechenden Anträge auf eine Zuwendung, zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen sowie zur Erteilung eines Zuwendungsbescheides und der Überweisung der Zuwendung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist der Art. 6 Abs. 1 lit. e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte

Anträge auf finanzielle Zuwendung durch die Gemeinde werden in den zuständigen politischen Gremien der Gemeinde beraten und entschieden. Das bedeutet, dass die gemäß den Richtlinien für Zuwendungen der Gemeinde Oststeinbek benötigten Daten dem zuständigen Personenkreis zugänglich gemacht werden. Zudem sind Sitzungsunterlagen grundsätzlich der Öffentlichkeit zugänglich.

Betroffenenrechte

Die Gemeinde Oststeinbek, vertreten durch den Bürgermeister, ist verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Den Betroffenen stehen folgende Rechte aus der DSGVO zu:

Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO i.V.m. § 33 Schleswig-Holsteinisches Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (LDSG)

Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung.

Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO i.V.m. § 34 LDSG

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO i.V.m. § 34 LDSG

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO i.V.m. § 34 LDSG

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.

Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz, Postfach 71 16, 24171 Kiel, Telefon: 0431 988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Dauer der Aufbewahrung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden als Vorgangsdaten temporär teilweise in digitaler, teilweise in Papierform für die Dauer von 10 Jahren vom Beginn des Jahres der Antragstellung gespeichert

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Gemeinde Oststeinbek
Der Bürgermeister
Möllner Landstraße 20
22113 Oststeinbek
Tel. 040 / 71 30 03 – 0
E-Mail: rathaus@oststeinbek.de

2. Beauftragte für den Datenschutz:

Britta Braune
Gemeinde Oststeinbek
Möllner Landstraße 20
22113 Oststeinbek
Tel. 040 / 71 30 03 – 33
b. braune@oststeinbek.de

Einwilligungserklärung:

Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Entscheidung und ggf. Gewährung einer Zuwendung gemäß der Richtlinien für Zuwendungen der Gemeinde Oststeinbek, in Kraft getreten am 01.01.2017, ein. Die Einwilligung betrifft meinen Antrag auf Zuwendung vom _____.

Datum _____

Unterschrift _____